ENGAGIEREN SIE SICH GEMEINSAM MIT UNS FÜR EINE INTAKTE NATUR UND DEN ERHALT DER BIOLOGISCHEN VIELFALT IN SÜDHESSEN.



ENTEGA NATURpur Institut gGmbH Frankfurter Straße 110 | 64293 Darmstadt

naturpur-institut.de





Gemeinsam mit Dr. Eva Distler, Dipl.-Biologin und Naturgarten-



ERHALTEN SIE DIE BIOLOGISCHE VIELFALT.

Die biologische Vielfalt ist weltweit gefährdet – auch hier bei uns. Das Insektensterben und der Rückgang der Singvögel sind erste Vorboten.

Mit der Aktion "Blühendes Südhessen" wollen wir gemeinsam mit den Kommunen in der Region die biologische Vielfalt erhalten und fördern. Auch der Mensch profitiert davon: Eine intakte Natur macht unsere Städte und Gemeinden erst richtig lebenswert.

SO FUNKTIONIERT ES

Sie wollen ein Stück Natur zurück in den urbanen Raum holen. Ihre Kommune liegt in Südhessen. Sie haben freie Flächen in Ihrer Kommune, die Sie zu einer blühenden Oase umwandeln wollen. Dann lassen Sie uns zusammenarbeiten!

UNSERE LEISTUNGEN

Das gemeinnützige ENTEGA NATURpur Institut unterstützt Sie mit einem maßgeschneiderten Paket:

- √ Auswahl und Planung der Flächen
- √ Auswahl und Beschaffung von Saatgut und Pflanzen
- √ Bereitstellung eines Wildbienenhotels und einer Infotafel
- √ Fachliche Begleitung bei der Flächenanlage und bei der Flächenpflege
- ✓ Zuschuss für die Anschaffung von Saatgut und Pflanzen

Betreut wird das Projekt durch Dr. Eva Distler, Biologin und Naturgartenplanerin.

ARTENREICHES ÖFFENTLICHES GRÜN.

ABLAUF

Die Projekte werden in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung umgesetzt. Die Einsaat und Bepflanzung der Flächen erfolgen am besten im zeitigen Frühjahr oder im Herbst.

Zuvor muss natürlich die Auswahl der Flächen, die Planung und die Bodenvorbereitung abgeschlossen sein.

DAS ENGAGEMENT DER KOMMUNE

- √ Langfristige Bereitstellung der Flächen
- √ Vorbereitung der Flächen mit geeignetem Bodensubstrat
- ✓ Personal für die Flächenanlage und für die Flächenpflege
- √ Über die Förderung hinausgehende Kosten für Saatgut und Pflanzen

EINFACHE PFLEGE

Wildpflanzen sind langlebig, selbst erneuernd und pflegeleicht. So sparen Sie langfristig Kosten bei der Pflege und Bewässerung. Die Fläche wird nur einmal im Herbst gemäht.

Die Wildblumen erhalten so die Chance, sich selbst auszusäen. Gedüngt wird nicht – je magerer der Boden umso artenreicher das Biotop.

IHRE KOMMUNE WIRD ZUM NATUR-ERLEBNISRAUM.

Immer mehr zukunftsorientierte Städte und Gemeinden gehen neue Wege bei der Gestaltung ihrer Grünflächen. Statt monotonem Rasen oder überzüchteten Zierstauden ohne ökologischen Nutzen, setzen sie auf heimische Wildpflanzen.

Diese sind Lebensgrundlage für Wildbienen, Schmetterlinge und Singvögel. Denn Pflanzen und Tiere haben sich über lange Zeiträume gemeinsam entwickelt und sind perfekt aneinander angepasst.

Artenreiche Lebensräume mit heimischen Wildpflanzen erfreuen nicht nur die Tierwelt, auch die Bevölkerung genießt die Vielfalt und Farbenpracht. Überall summt und brummt es – an jeder Ecke gibt es etwas Neues zu entdecken. Die Kommune wird zum Naturerlebnisraum für Groß und Klein.

BÜRGER*INNEN EINBINDEN

Das Projekt ist hervorragend dafür geeignet, die Bevölkerung einzubinden. Denkbar ist beispielsweise, interessierte Anwohner*innen an der Pflanzaktion zu beteiligen.

Mit dem Wildbienenhotel und der Infotafel können Sie die Bevölkerung auf das Projekt aufmerksam machen und so zum Nachahmen anregen.

Mit einer aktiven Pressearbeit können Sie darüber hinaus noch mehr Menschen über das Projekt informieren.